



Marcel Pointner traf in der ersten Runde beim Auswärtssieg in St. Martin zur 2:1-Führung. Gegen Micheldorf konnte er sich zwar nicht in die Scorerliste eintragen, dennoch konnte der ASK nach 1:3-Rückstand noch einen Punkt ergattern.

*Foto: Raimund Bauer*

## LT1 ÖO Liga

SPG Friedburg/Pöndorf - Mondsee	4:1
Steyr St. Valentin - SV Grün-Weiß Micheldorf	3:3
SPG Wallern/St. Marienkirchen - SV Bad Ischl	1:1
Edelweiß Linz - ASKÖ Oedt	2:2
SPG Pregarten - SV Bad Schallerbach	3:2
SPG Weißkirchen/Allhaming - SU St. Martin i.M.	1:1
SV Grieskirchen - ASKÖ Donau Linz	3:1
DSG Union Perg - Union St. Florian	2:1

1 SPG Friedburg/Pöndorf	2	0	0	8:3	6
2 Steyr St. Valentin	1	1	0	6:5	4
3 ASKÖ Oedt	1	1	0	3:2	4
4 SPG Pregarten	1	1	0	3:2	4
5 SV Bad Schallerbach	1	0	1	5:3	3
6 DSG Union Perg	1	0	1	3:3	3
7 Union St. Florian	1	0	1	2:2	3
8 SV Grieskirchen	1	0	1	3:4	3
9 ASKÖ Donau Linz	1	0	1	3:4	3
9 Mondsee	1	0	1	3:4	3
11 SV Grün-Weiß Micheld.	0	2	0	3:3	2
12 SU St. Martin i.M.	0	1	1	3:4	1
13 Edelweiß Linz	0	1	1	2:3	1
14 SPG Wallern/St. Marienk.	0	1	1	1:2	1
15 SV Bad Ischl	0	1	1	3:5	1
16 SPG Weißkirchen/Allh.	0	1	1	1:3	1

### ASK ST. VALENTIN - SV MICHELDORF 3:3 (1:0).

**Tore:** 1:0 (44.) D. Guselbauer; 1:1 (50.) Stöckler; 1:2 (60.) Dukic; 1:3 (69.) Helmberg; 2:3 (74.) D. Guselbauer; 3:3 (83.) Fröschl.

**St. Valentin:** Dragojevic; Gattringer, Sormaz, Dietachmair; M. Guselbauer, Brankovic, D. Guselbauer, Mitterndorfer, Pointner, Himmelfreundpointner; Fröschl.

### Die nächste Runde:

**Freitag, 19 Uhr:** Micheldorf - Weißkirchen/Allhaming, Mondsee - Wallern/St. Marienkirchen, Donau - Pregarten, Bad Schallerbach - ASK St. Valentin; **20 Uhr:** St. Florian - Oedt, Perg - Grieskirchen.

**Samstag, 17 Uhr:** Bad Ischl - Edelweiß Linz, St. Martin - Friedburg/Pöndorf.

## 1. Klasse Nordost

Bad Kreuzen - Rainbach/Mühlkreis	2:1
Bad Zell - Lasberg	0:0
SPG Weitersf./Kaltenb. - St. Valentin SC	1:1
Saxen - Tragwein/Kamig	0:0
St. Oswald/Fr. - Luffenberg	2:0
Schweinbach - St. Pantaleon-Erla	3:0
Schönaue - Pabneukirchen	3:1

1 Schweinbach	1	0	0	3:0	3
2 Schönaue	1	0	0	3:1	3
3 St. Oswald/Fr.	1	0	0	2:0	3
4 Bad Kreuzen	1	0	0	2:1	3
5 St. Valentin SC	0	1	0	1:1	1
5 SPG Weitersf./Kaltenb.	0	1	0	1:1	1
7 Bad Zell	0	1	0	0:0	1
7 Tragwein/Kamig	0	1	0	0:0	1
7 Lasberg	0	1	0	0:0	1
7 Saxen	0	1	0	0:0	1
11 Rainbach/Mühlkreis	0	0	1	1:2	0
12 Pabneukirchen	0	0	1	1:3	0
13 Luffenberg	0	0	1	0:2	0
14 St. Pantaleon-Erla	0	0	1	0:3	0

### SPG WEITERSF./KALTENB. - SC ST. VALENTIN 1:1 (1:0).

**Tore:** 1:0 (35.) Schmalzer; 1:1 (63.) Gschnaidtner.  
**St. Valentin:** Wagner-Binder; Fischelmayr, Oberaigner, Bräuer, J. Gschnaidtner, Waidhofer; S. Schafelner, M. Schafelner, M. Bräuer, Öllinger; S. Gschnaidtner.

### SU SCHWEINBACH - SC ST. PANTALEON-ERLA 3:0 (2:0).

**Tore:** 1:0 (23.) Koc; 2:0 (43.) Koc; 3:0 (80.) Winkler.  
**Rote Karte:** Watzinger (58., Torchancenverh.).  
**St. Pantaleon:** Mayrhofer; Riegler, Öfferbauer, Reimann, Watzinger; Homovic, Mayr, Schwarzer; Schibani, Lengauer, Ujhegyi.

### Die nächste Runde:

**Samstag, 16 Uhr:** SC St. Valentin - Schweinbach; 19 Uhr: Pabneukirchen - Weitersf./Kaltenb.

**Sonntag, 17 Uhr:** Rainbach - Schönaue, Lasberg - Saxen, Tragwein/Kamig - St. Oswald, St. Pantaleon-Erla - Bad Zell, Luffenberg - Bad Kreuzen.

## SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

### Zurückgekämpft und Punkt geholt

#### ÖO-Liga

#### ASK ST. VALENTIN - SV MICHELDORF 3:3.

Nach dem gelungenen Auftakt in die Saison beim 3:2-Auswärtssieg gegen St. Martin startet der ASK auch gegen Micheldorf gut in die Partie. Die ersten knapp 20 Minuten gehören der Elf von Trainer Peter Riedl. Danach ergeben sich für die Gäste hochkarätige Chancen, die aber nicht den Weg ins Tor finden. Wenige Sekunden vor dem Halbzeitpfiff schlagen dann doch noch die Heimischen zu und schicken Micheldorf mit einem Schock in die Pause. Nach einem Fehler in der Micheldorf-Defensive rennt ASK-Kapitän Daniel Guselbauer alleine auf den Keeper zu und verwertet zur 1:0-Pausenführung. Nach der Halbzeit hat zunächst noch einmal St. Valentins Thomas Fröschl das 2:0 auf dem Kopf, der Ball landet aber nicht im Tor. Im Anschluss starten die Gäste ein regelrechtes Powerplay und ziehen innerhalb von 19 Minuten auf 3:1 davon. Der Auswärtssieg schien zu diesem Zeitpunkt bereits besiegelt, doch der ASK steckt nicht auf und kommt abermals durch Kapitän Guselbauer, der von Thomas Himmelfreundpointner ideal bedient wird, auf 2:3 heran. Die Moral und der Kampfgeist des ASK sollte dann in der 83. Minute auch noch mit dem Ausgleich belohnt werden. Einen Stanglpass von Michael Guselbauer muss Fröschl nur mehr über die Linie drücken. In der Nachspielzeit wäre sogar noch das 4:3 für beide Mannschaften möglich gewesen: Auf der einen Seite vergibt jedoch Guselbauer die Gelegenheit, auf der anderen Seite wird noch einmal ASK-Keeper Dragojevic geprüft. Am Ende bleibt es bei der Punkteteilung. „Wir wollten nach dem Auftakt direkt nachlegen, das hat man zu Beginn auch gleich gesehen. Nach dem Rückstand war es dann schwierig für uns, aber wir haben uns dennoch zurückgekämpft. Am Freitag stellen wir uns dann der Herausforderung in Bad Schallerbach. Für mich

zählen sie auf jeden Fall auch zum Kreis der Titelkandidaten“, erklärt St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer.

#### 1. Klasse Nordost

#### SPG WEITERSF./KALTENB. - SC ST. VALENTIN 1:1.

„Ein Auftaktsieg wäre wichtig, aber es wird sicher ein knappes Spiel werden“, sagte Sektionsleiter Harald Leitner im Vorfeld der Partie. Und er sollte recht behalten. Die erste Halbzeit gehört zunächst den Hausherrn, die auch vor der Pause noch das 1:0 erzielen. Ein abgefälschter Freistoß findet in der 35. Minute den Weg ins Tor. Nach der Pause rafften sich die Gäste aus St. Valentin auf und kommen besser in das Spiel. In der 63. Minute wird eine Flanke abgefälscht, Sebastian Gschnaidtner kommt zum Kopfball und trifft via Stange zum 1:1-Ausgleich. Am Spielergebnis änderte sich in der Folge nichts mehr. „Wir hatten zu viele Abspielfehler und waren zu wenig präsent in den Zweikämpfen. In der zweiten Halbzeit ist es dann besser gelaufen bei uns, wir hatten uns aber mehr vorgenommen. Jetzt gilt es, die Fehler zu minimieren und gestärkt ins nächste Spiel zu gehen“, resümiert Sektionsleiter Harald Leitner.

#### SCHWEINBACH - SC ST. PANTALEON 3:0.

Nicht zufriedenstellend verlief der Saisonstart für den SC St. Pantaleon. Eine gute Chance können die Gäste nicht zur Führung nutzen, fast im Gegenzug gelingt dann den Hausherrn der Führungstreffer. Nach einem Stellungsfehler in der Abwehr trifft Koc zum 1:0. Noch vor der Pause folgt der nächste Rückschlag. Abermals überrumpelt Koc die Gäste-Abwehr und erzielt das 2:0. Zu allem Überfluss muss in der 58. Minute auch noch Tobias Watzinger nach einer Torchancenverhinderung mit Rot vom Platz. Das 3:0 in der 80. Minute durch Winkler folgt noch als Draufgabe. „In Summe geht der Sieg von Schweinbach schon in Ordnung. Es waren heute einfach zu viele individuelle Fehler. Nach dem Gegentor haben wir dann den Faden verloren. Viel-

leicht ist der Sieg ein bisschen zu hoch ausgefallen“, zieht St. Pantaleons Sektionsleiter Roland Starzer Bilanz.

#### 1. Liga Ost

#### ASV HAIDERSHOFEN - BEWEGUNG STEYR 5:1.

Nach dem Rückstand drehen die Hausherrn so richtig auf. Nach einem Standard besorgt zunächst Mayrhofer den Ausgleich. Im Anschluss muss Steyr-Spieler Fiala mit Gelb-Rot vom Platz. Muckenhuber und abermals Mayrhofer sorgen nach der Pause für ein komfortables 3:1. Nach einer Roten Karte gegen Steyr-Spieler Ulas lassen Leitner per Kopfball und Hammerschmid nach einem Dribbling das 4:1 und 5:1 als Draufgabe folgen. „Wir wussten zuvor nicht recht, wo wir stehen. Wir haben wirklich gut gespielt gegen eine technisch gute Mannschaft“, resümiert Haidershofens Sportlicher Leiter Gerhard Hager.

#### SV MOLLN - SC ERNSTHOFEN 3:3.

Den frühen Rückstand kann Ernsthofen prompt durch ein Eigentor von Molln ausgleichen. Wenig später gehen aber wieder die Hausherrn durch einen Freistoß in Führung. In der 60. Minute erhöht Molln nach einer schönen Kombination die Führung auf 3:1, die Partie scheint zu diesem Zeitpunkt bereits entschieden. Nach einer schweren Verletzung von Alexander Schaurhofer kämpfen sich die Gäste aber doch noch einmal in die Partie. Mit einem platzierten Weitschusstor durch Ivan Grgic gelingt das 3:2, in der Nachspielzeit gelingt Ernsthofen dann sogar noch der Ausgleich durch Axel Kellner. Angesichts der Umstände rund um die Verletzung von Alexander Schaurhofer und der langen Spielunterbrechung für Ernsthofen-Trainer Markus Eder ein gewonnener Punkt. „Mit dem Punkt bin ich insgesamt betrachtet jetzt zufrieden. Hier werden sich bestimmt noch viele Mannschaften schwertun, Punkte mitzunehmen. Vor meiner Mannschaft muss ich nach dem Rückschlag und diesem Kraftakt den Hut ziehen“, sagt Markus Eder nach der Partie.